

unter dem Datum *XVI. kl. Oct.*, Ado von Vienne und das von ihm hergestellte sogenannte *Parvum Romanum* geben den im PsL vorkommenden 10. November (*IV. idus Novembris*) an²⁴³). Papst Marcus (336; c. 35 des PsL) wird im PsL als Confessor bezeichnet, der am 7. Oktober gestorben sei (*Nonis Octobris confessor obiit*)²⁴⁴). Als Todesdatum des Papstes nennt der Liber Pontificalis einhellig den 6. Oktober, und von einem Confessor Marcus steht hier kein Wort. Anders die Martyrologien, die Papst Marcus zum 7. Oktober verzeichnen und als *episcopus et confessor* qualifizieren²⁴⁵). Ob an diesen Stellen direkte Benutzung eines Martyrologiums vorliegt, läßt sich nicht mit Bestimmtheit sagen, denn nimmt man einen Geistlichen als Verfasser unserer Papstgeschichte an, so dürfte er aus diesem Bereich der Literatur viele Dinge im Kopf gehabt haben, die in sein Werk eingeflossen sein können.

Das Ergebnis ist wenig erfreulich. Für die Textkritik des Liber Pontificalis verliert die Papstgeschichte des PsL ihre bisher angenommene Bedeutung, weil in ihr eine aus verschiedenen Rezensionen des Liber Pontificalis kontaminierte Handschrift ausgeschrieben wurde, deren Textgestalt der Verfasser des Opusculum durch die Einarbeitung anderer Quellen hier und dort auch noch veränderte. So trifft im Hinblick auf die Textkritik für die Liber-Pontificalis-Exzerpte im PsL Mommsens Urteil über die Ableitung von B-Handschriften des Papstbuches zu: „in hac deterrimorum sentina omnia confunduntur“²⁴⁶).

2. Die Pseudoisidor-Vorlage

Das Aussehen der Pseudoisidor-Vorlage des PsL läßt sich durch eine genaue Analyse rekonstruieren, auf die aber an dieser Stelle aus Platzgründen verzichtet werden muß²⁴⁷). Es ergibt sich in groben Zügen folgen-

²⁴³) Vgl. H. Q u e n t i n, *Les martyrologes historiques du moyen âge* (1908) S. 323 f.; Migne PL 123, 393 A (Ado von Vienne). Das Datum steht auch in dem aus Ados Martyrologium abgeleiteten Martyrologium des Usuardus, hg. v. J. D u b o i s (*Subsidia Hagiographica* 40, 1965) S. 339.

²⁴⁴) S. 37, 4 = Migne 1183 A; D u c h e s n e 1, S. 202, 18 f. = M o m m s e n S. 74, 4.

²⁴⁵) Vgl. Martyrologium Hieronymianum, hg. v. H. Q u e n t i n und H. D e l e h a y e (*AA SS Nov.* 2, 2, 1931) S. 543 f.; Beda, *Martyr.*, Migne PL 94, 1065 B; Ado von Vienne, *Martyr.*, Migne PL 123, 375 B; Notker, *Martyr.*, Migne PL 131, 1175 B.

²⁴⁶) M o m m s e n S. XCIII.

²⁴⁷) Eine ausführliche Darstellung erscheint im *Archivum Historiae Pontificiae* 13 (1975).